

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **12.08.2019**
per E-Mail, Fax oder postalisch an:

- **Kolpingwerk Deutschland**
Sabine Hübsch
50606 Köln
- Tel.: 0221 20701-145
- sabine.huebsch@kolping.de

Bei unentschuldigtem Nichterscheinen werden die entstandenen Stornogebühren berechnet.
Auf Basis 2. Kl. DB werden Fahrtkosten erstattet. Dies gilt auch für 0,20€/km bei PKW-Nutzung.

 Ich nehme an der Fachtagung
„Die Arbeitswelt der Zukunft“
am 13./14.09.2019 in Fulda teil.

.....
Vor-/Nachname

.....
Straße

.....
PLZ/Ort

.....
E-Mail

.....
Telefon

.....
Mitglied in Kolpingsfamilie (event.)

.....
Datum, Unterschrift

Programm – Nachmittag

09.00 – 09.15

Einführung in den Diskussionsstand

- Dr. Michael Hermes, Kolpingwerk Deutschland

09.15 – 10.30

Stellungnahme I und Diskussion

- Silke Raab, Abteilung Frauen, Gleichstellungs- und Familienpolitik beim Deutschen Gewerkschaftsbund, Bundesvorstandsverwaltung in Berlin.

Pause

11.00 – 12.15

Stellungnahme II und Diskussion

- Dr. Oliver Stettes, Leiter des Kompetenzfeldes Arbeitsmarkt und Arbeitswelt am Institut der Deutschen Wirtschaft in Köln.

Mittagessen

13.30 – 15.30

Schreibgespräche

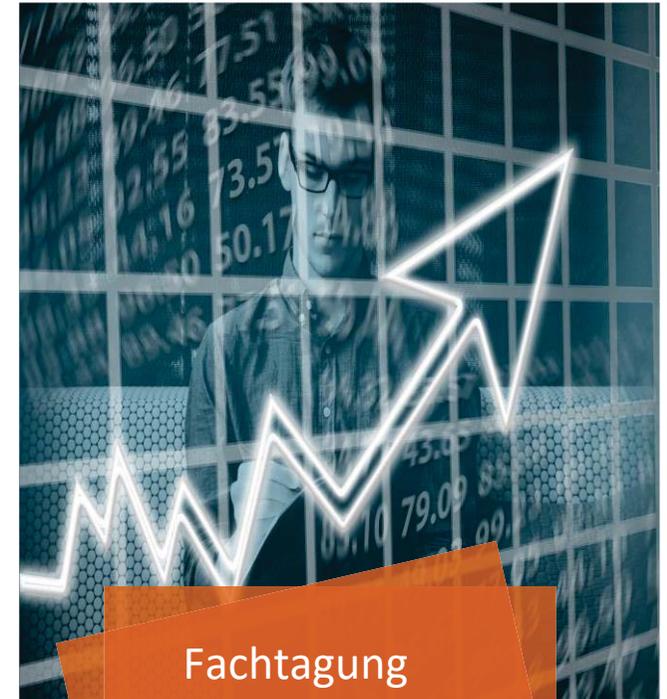
Pause

16.00

Ergebnisse

Veranstaltungsort

ParkHotel, Kolpinghaus Fulda
Goethestraße 13 | 36043 Fulda



Fachtagung
Kolpingwerk
Deutschland

Die Arbeitswelt
der Zukunft



Kolping

Kolpingwerk Deutschland
13./14. September 2019 in Fulda

Liebe Engagierte,

das Bild auf dem Anmeldebogen zeigt eine schöne Geste: Sich die Hände zu reichen ist ein Ausdruck körperlicher Nähe. Es ist ein unverzichtbarer Bestandteil von familiärer Sorgearbeit, also der Betreuung, Erziehung und Pflege von Familienangehörigen. Doch wird dies auch in Zukunft Platz finden im Alltag der Familien? In welche Richtung entwickelt sich das Verhältnis von familiärer Sorgearbeit, Erwerbsarbeit und gesellschaftlichem Engagement?

Das Kolpingwerk Deutschland hat mit der Forderung der Gleichwertigkeit der drei Arbeitsformen eine programmatische Grundaussage getroffen, demnach jede Form von Arbeit einen sowohl individuellen Akt der Selbstbestätigung, als auch einen Betrag zur gesellschaftlichen Wertschöpfung darstellt. Dabei gibt es zwischen den drei Arbeitsformen (Erwerbsarbeit, Familienarbeit, Gesellschaftsarbeit) keine qualitativen Statusunterschiede.

Zwei gesamtgesellschaftliche Entwicklungen/Diskurse berühren die Debatte um die Gleichwertigkeit der Arbeitsformen, die gleichzeitig die thematischen Schwerpunkte der Tagung bilden: Digitalisierung sowie Sorgearbeit (Betreuung, Erziehung und Pflege).

Die Tagung soll Raum dafür geben, nicht nur die „Arbeitswelt der Zukunft“ in den Blick zu nehmen, sondern daraus (vor dem Hintergrund der Erarbeitung politischer Forderungen) eine gesamtgesellschaftliche Perspektive zu entwickeln, die die Vereinbarkeit von Erwerbsarbeit, Familienarbeit und Engagement für Kirche und Gesellschaft fokussiert.

Dr. Victor Feiler
Referent
Gesellschaftspolitik

Dr. Michael Hermes
Referent
Familie & Generationen

Programm – Freitag, 13.09.2019

Ab 18.00

Gemeinsames Abendessen

19.00 – 19.15

Begrüßung & Einführung

- Dr. Michael Hermes, Kolpingwerk Deutschland

19.15 – 20.00

Galery Walk

Einstimmung in die Thematik: Zur Zukunft von Erwerbsarbeit, Familienarbeit und Engagement für Kirche und Gesellschaft.

- Dr. Michael Hermes, Kolpingwerk Deutschland

20.00 – 21.00

EFG-Modell

Einführung in das EFG-Modell und das Papier „Die Arbeitswelt der Zukunft“

- Dr. Victor Feiler

Bildmaterial: www.pixabay.com

Fotohinweis: Während der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen erstellt, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung für die Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes (Homepage sowie Verbandsmedien) genutzt werden.



Anmeldung
zur Fachtagung
„Die Arbeitswelt
der Zukunft“

Kolping



Kolpingwerk Deutschland
50606 Köln

Bitte
ausreichend
frankieren